

Nachwuchskonzept des USV Eichgraben



Vorwort

Wir möchten dir unser Konzept für die Ausbildung des Fußballnachwuchses des USV Eichgraben vorstellen.

Unser Ziel ist es, euren Kindern die bestmögliche Weiterentwicklung im Sport sowie eine Charakterschulung zu bieten.

Für uns als Verein ist es wichtig, dass Spaß an oberster Stelle steht sowie der respektvolle Umgang mit anderen Kindern und Erwachsenen.

Bei uns wird darauf geachtet, dass alle Trainer eine Ausbildung haben oder bekommen - wir bilden sie natürlich nicht selbst aus, sondern sie werden vom ÖFB in Trainerkursen und Seminaren ausgebildet.

Da es leider auch immer wieder vorkommt, dass Eltern und Trainer von anderen Vereinen sich an einem falschen Umgangston vergreifen, versuchen wir das als Verein mit diesen Personen zu klären - sollte es mit einem normalen Gespräch nicht funktionieren, sind wir auch bereit diese Personen unseren Platzes zu verweisen.

Für uns als Verein ist es sehr wichtig, dass sich Eltern oder Begleitpersonen auf das Anfeuern und Loben der ganzen Mannschaft und nicht nur des eigenen Kindes konzentrieren.

Wir möchten den Kindern und Jugendlichen eine fundierte, aber auch spielerische Ausbildung mitgeben, der gesamten Familie ein angenehmes, ansprechendes Vereinsklima bieten und freuen uns über Jeden, der uns, in welcher Form auch immer, beim Erreichen unserer Ziele unterstützt.

Langfristige Ziele:

- 1) Möglichst viele Kinder in jeder Mannschaft (Altersstufe) auszubilden.
- 2) Viele Kinder für unsere eigene U23 oder KM ausbilden, und diejenigen, die es nicht als Spieler in eine U23 oder KM schaffen trotzdem langfristig an den Verein binden.
- 3) Mit jedem Jahrgang Meisterschaft spielen.
- 4) Für Eltern, Kinder und Verwandte ein familiäres Umfeld schaffen.
- 5) Allen Trainern und Mannschaften die bestmöglichen Bedingungen zu gewährleisten - auf und rund um das Spielfeld.
- 6) Ehrgeizige Trainer, die bereit sind diese Punkte umzusetzen.
- 7) Spaß an der Bewegung und im Speziellen am Fußball fördern.

Wie können diese Ziele umgesetzt werden:

1) Viele Kinder in jeder Mannschaft:

- Altersgerechtes Training für die verschiedenen Altersstufen (siehe Leitfaden)
- Ausgebildete Jugendtrainer, die mit vollem Einsatz dabei sind
- Mit Schule und Kindergarten zusammenarbeiten
- Jedem Einzelnen das Gefühl geben, dass er/sie gebraucht wird und ein wichtiger Teil des Vereins und seiner Mannschaft ist.

2) Viele Kinder für unsere eigene U23 oder KM ausbilden, und diejenigen, die es nicht als Spieler in eine U23 oder KM schaffen trotzdem langfristig an den Verein binden:

- Die Kinder von klein auf bis über die Pubertät hinaus zu unterstützen und ihnen den Spaß am Sport, aber auch an den Arbeiten abseits des Spielgeschehens zu vermitteln (Rasenmähen, Linienziehen, Kantinenarbeiten, Festvorbereitungen,.....)
- Da nicht jeder Nachwuchsspieler einmal in der U23 oder KM spielen wird, ist es für jeden Verein wichtig, diejenigen als Mitglieder zu binden um eventuell auch die oben angeführten Arbeiten zu übernehmen oder den Verein in anderer Form zu unterstützen
- Aus Einzelgängern Teamplayer formen.

- Freundschaften für die Zukunft schließen.

3) Mit jedem Jahrgang Meisterschaft spielen:

- Bei Spielerengpässen Spieler aus jüngeren Mannschaften nach oben ziehen.
- Bei älteren Mannschaften, die zu wenig Spieler haben eventuell Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen eingehen.

4) Für Eltern, Kinder und Verwandte ein Familiäres Umfeld schaffen:

- Trainer sollen sich Zeit nehmen um mit den Spielern, aber auch mit den Eltern, zu reden.
- Darauf achten, dass sich alle am Sportplatz befindlichen Personen zivilisiert verhalten und nicht Spieler oder andere Elternteile schimpfen oder beleidigen.
- Gemütliche Atmosphäre bei Spielen und Feiern bieten (zB: Essen, Getränke, genügend Sitzmöglichkeiten,....)

5) Allen Trainern und Mannschaften die bestmöglichen Bedingungen zu gewährleisten - auf und rund um das Spielfeld:

- bespielbarer Platz (für Training und Match)
- ausreichende Trainingsutensilien (Bälle, Hütchen, usw.....)
- funktionierende Infrastruktur (Duschen,Waschmöglichkeiten, Platz für Reinigung der persönlichen Ausrüstung, Kantine)
- rechtzeitige Absprache mit U23 und KM wegen Trainings- und Matchzeiten
- funktionierendes Miteinander von der Führungsebene bis zum Platz-/Zeugwart
- regelmäßige Sitzungen der Trainer und Jugendleitung zum Planen, Austauschen und Festlegen sämtlicher organisatorischer, sportlicher und spielerrelevanten Themen

6) Ehrgeizige Trainer, die bereit sind diese Punkte umzusetzen:

- Siehe Punkt 5
- Kurse und Fortbildungen ermöglichen
- Entschädigung für Fahrtkosten und Zeitaufwand

Nach der Umsetzung all dieser Punkte, sollte Punkt 7 erreicht werden:

7) Spaß an der Bewegung und speziell am Fußball.



Leitfaden für altersgerechtes Training

Da es für die Entwicklung jedes Kindes wichtig ist, sich ausreichend zu bewegen und daran Spaß zu haben ist es uns wichtig, ein altersentsprechendes Training anzubieten, das auf die kognitive und physische Entwicklung der Kinder abgestimmt ist.

Es soll nicht nur versucht werden, Kindern das Fußballspielen beizubringen, sondern auch die Persönlichkeit und den Charakter jedes einzelnen zu stärken.

Für jeden Spieler/in ist es in jeder Altersstufe wichtig, sich mit anderen zu messen - deswegen sollte auch schon mit den Kleinsten Matches gespielt werden.

Kiga-U8

Für Kinder in diesem Alter ist es ganz wichtig sich viel zu bewegen, egal ob mit oder ohne Ball.

Deswegen versuchen wir, den Kindern ein Gefühl für ihren Bewegungsablauf zu vermitteln und ihre Koordination zu fördern. Dies geschieht mit speziellen spielerischen Übungsformen.

- Fangspiele (einfaches Fangen, Kettenfangen, Versteinern) - Fangspiele sind der lustigste und einfachste Weg, Kindern Schnelligkeit anzutrainieren und ihre Wahrnehmung zu fördern
- Farbenspiele
- Geschicklichkeits- und Gewandtheitsübungen
- Ballführen
- Tummelspiele
- Krafttraining: Froschhüpfen, Hasenlauf, Krokodillauf, Froschzunge(Strecksprung), Entengang,...

U8-U10

Auch in diesem Alter ist es ganz wichtig, dass sich Kinder sehr viel bewegen. Das bereits Erlernete soll weiterentwickelt werden und es wird begonnen, die Balltechnik zu forcieren.

Das zuvor Erlernete wird weitergeführt und gezielt weiter ausgebaut.

- Fangspiele (Steigern der Vorgaben)
- Farbenspiele (Mehr Farben und mehr Aufgaben)
- Geschicklichkeits- und Gewandtheitsübungen (jonglieren, auf einem Bein Übungen machen, Augen zu, Kopf nach oben, etc...)
- Ballführen (technische Übungsformen, Coerver-Übungen)
- Tummelspiele
- Krafttraining : Froschhüpfen, Hasenlauf, Krokodillauf, Froschzunge (Strecksprung), Entengang,...
- Bei Spielen keine fixen Positionen vergeben (jedes Kind soll jede Position spielen)
!

U10-U12

Ab der U10 haben die meisten Kinder schon einige Spiele hinter sich gebracht,
deswegen wird ab diesem Alter auch langsam versucht, spielerisch einfaches taktisches Grundwissen zu vermitteln und die Technik zu verbessern.

- Ballführen mit Hindernissen und Gegnern
- Kopfbälle (mit leichten Bällen)
- Pass-Spiele
- Torschuss (Tore erzielen und verhindern)
- Spielformen (1:1, 2:2, 3:3, 1:2, 2:3, 3:4)
- Freilaufen
- Ballannahme und Mitnahme
- sowie alles was in den vorherigen Jahren erlernt wurde weiterentwickeln

U13-U18

Ab der U13 wird auf das ganze Feld gespielt (Großfeld).
Aus diesen Grund wird ab diesem Alter vermehrt auf Taktik und
Spielintelligenz Wert gelegt,
außerdem ist ist wichtig ab diesem Alter Positionen zu festigen und zu
fixieren.

Da ab diesem Alter die Pubertät anfängt, ist es für die Trainer sehr wichtig
Ruhe zu bewahren und auf die körperlichen Gegebenheiten und das
eventuell veränderte Verhalten der Jugendspieler Rücksicht zu nehmen.

- richtiges Aufwärmen
- richtiges Dehnen erlernen:
nicht nur statisches Dehnen sondern auch Dehnen in Bewegung
(Schwunggymnastik)
- Verschiedene Spielformen und Umschaltspiele:
 - 3-Farbenspiel mit verschiedenen vorgaben
 - Überzahl – Unterzahlspiele (1:2, 2:3, 3:4, 4:6.....)
 - Arbeiten gegen den Ball
- Erlernen verschiedener Taktiken (in Theorie und Praxis)
- Verschieben
- Positionen festigen
- Koordination – Motorik – Schnelligkeit (Reaktion, Wahrnehmung, Entscheidung,
Handlung)
- Risikobereitschaft
- Eigenkontrolle und Disziplin
- Passspiele und Passformen
- das Erlernte aus den Vorjahren weiterentwickeln

Verhalten vor und während des Trainings:

Pünktlichkeit:

Da auch schon die Kleinsten lernen sollten, dass Pünktlichkeit wichtig ist, bitten wir euch eure Kinder rechtzeitig zum Training zu bringen und sie dabei zu unterstützen, zum jeweiligen Trainingsbeginn fertig umgezogen auf dem Trainingsplatz zu stehen.

Essen, Trinken:

Bitte mind. 20 Minuten vor dem Training keine schweren Speisen essen
(Käsekrainer,
Schnitzel, usw...).

Ganz wichtig ist auch, dass die Kinder immer genug zum Trinken beim Training mithaben.

Umgangston:

Teamgeist steht an oberster Stelle. Aus diesem Grund werden wir im Training etwas härter durchgreifen, wenn die Kinder sich untereinander beleidigen sollten.

Jeder sollte mit seinen Mitspielern so umgehen, wie er/sie es selbst gerne hätte. Kraftausdrücke und Beleidigungen sind generell zu vermeiden (werden in einem Match vom Schiri mit einer Karte oder Spelausschluss geahndet).

Ausrüstung:

Ganz wichtig ist das richtige Schuhwerk. Auf dem Rasen sind es Fußballschuhe und in der Halle Hallenschuhe oder Schuhe, die in der Halle keine Spuren hinterlassen.

Schienbeinschoner sind auch beim Training Pflicht, da wir so Verletzungen vorbeugen können.

Die Kleidung sollte von der Witterung abhängig gemacht werden (bei Regen Regenbekleidung, usw...) Jeans sind keine Sporthosen!!

Verhalten vor und während eines Match:

Pünktlichkeit:

Treffpunkt vor jedem Match ist jeweils 1 Stunde vor Anpfiff (Außer der zuständige Trainer gibt etwas anderes vor).

Essen, Trinken:

Hier gilt dasselbe wie für das Training, nur, dass auch zwischen den Spielen nichts Schweres gegessen werden sollte. Bei Turnieren kümmert sich im Normalfall der Veranstalter um das Trinken (2 Flaschen Mineralwasser pro Mannschaft)

Umgangston:

S. o.

Während eines Matches hat nur der Trainer oder der zuständige Betreuer in das Spielfeld hineinzurufen (Spielzüge, etc.) Für Eltern und Begleitpersonen gilt: Bitte nur anfeuern und loben!

Bitte keine Kritik, da es die Kinder verwirrt und auch vom Verband und vom Schiri nicht gerne gesehen wird.

Ausrüstung:

Der Verein stellt nur die Dressen zur Verfügung. Schuhe und Schienbeinschoner sind von den Spielern selbst mitzubringen, lange Hosen oder Leibchen ebenso.